



Regeltest April 2018

Frage 1



Der SR hat den Strafstoß angepfiffen. Der Schütze spielt den Ball mit der Hacke nach hinten. Ein Mitspieler läuft jetzt in den Strafraum, übernimmt den Ball und erzielt ein Tor. Entscheidung?

Indirekter Freistoß gegen den Schützen am Strafstoßpunkt

Hier gibt es keine VW nur bei unsportlichem Täuschen!

Frage 2



Bei einem direkten Freistoß rund 20 Meter vor dem Tor haken sich Spieler in der am Strafstoßpunkt postierten Mauer mit den Armen ein. Der Stürmer schießt direkt auf das Tor. Einem Spieler, der in der Mauer steht, wird der Ball gegen den Arm geschossen. Wie muss der SR entscheiden?

Strafstoß und Verwarnung, da es sich um einen Schuss auf das Tor handelte.

Es handelt sich um einen Torschuss („...schießt direkt auf das Tor“) damit ist eine VW zwingend vorgeschrieben.

Frage 3



Eine Mannschaft beginnt das Spiel mit nur zehn Spielern. Nach fünf Minuten läuft der elfte Spieler, der ordnungsgemäß im Spielbericht eingetragen ist, auf das Spielfeld und spielt den Ball im Bereich der Mittellinie. Er hatte sich allerdings nicht beim Schiedsrichter angemeldet. Wie entscheidet dieser nun?

Direkter Freistoß für den Eingriff und Verwarnung für unerlaubtes Betreten des Spielfeldes.

Da er den Ball spielt handelt es sich um einen Eingriff! Hier gibt es seit dieser Saison einen direkten FS und eine VW! Würde der Spieler nur auf das Spielfeld laufen wäre die ideale Lösung weiterspielen bis er entweder eingreift oder das Spiel unterbrochen wird. Dann gibt es eine VW in der nächsten Spielunterbrechung. Bei Eingriff dF und VW. Wenn der SR trotzdem das Spiel unterbricht ohne Eingriff gibt es idF und VW. Es handelt sich hierbei nicht um einen Fehler des SR, da ja ein Vergehen vorliegt (Unerlaubtes Betreten).

Frage 4



Der Spieler der Heim-Mannschaft ärgert sich über den Gäste-Trainer und beleidigt ihn mit einer obszönen Geste unmittelbar vor der Ausführung eines Einwurfs. Der neutrale Assistent bekommt dies mit und hebt die Fahne – allerdings erst kurz nachdem der Einwurf mit Zustimmung des Schiedsrichters ausgeführt wurde. Der Unparteiische unterbricht nun wiederum das Spiel. Welche Bestrafung ist noch möglich?

Feldverweis und Schiedsrichterball. Bei feldverweismwürdigen Vergehen, die von einem neutralen SRA gemeldet werden, obwohl das Spiel bereits fortgesetzt wurde kann noch eine persönliche Strafe gegeben werden.

Es ist nur noch eine persönliche Strafe keine Spielstrafe möglich. Da der SR das Spiel unterbricht gibt es SR-Ball.

Frage 5



Ein Angreifer der Heim-Mannschaft verliert bei einem Zweikampf seinen Schuh. Nach mehreren Spielzügen kommt der Ball wieder zu ihm. Er nimmt den Ball an und erzielt ein Tor. Entscheidung?

Tor, Anstoß. Der Spieler muss erst in der nächsten Spielunterbrechung seine Ausrüstung in Ordnung bringen.

Seit dieser Saison muss er seine Ausrüstung erst bei der nächsten Spielunterbrechung in Ordnung bringen, solange darf er ohne Schuh spielen.

Frage 6



Bei einem Gedränge im Strafraum wehrt ein Abwehrspieler den Ball durch einen Pressschlag ab. Den zu Boden fallenden Ball fängt der Torwart und schlägt ihn aus der Hand ab. Was unternimmt der Schiedsrichter?

Weiterspielen. Aus einem Pressschlag wird kein Zuspiel bestraft.

Frage 7



Beim Abstoß will der TW den Ball seinem Mitspieler zuspielen, der außerhalb des Strafraumes wartet. Als dieser bemerkt, dass ein gegnerischer Spieler in den Strafraum eindringt, um den Ball zu spielen, läuft er in den Strafraum und spielt den Ball mit der Hand seinem TW zu, damit ihn der Gegner nicht erreicht. Entscheidung?

Verwarnung und Wiederholung des Abstoßes

Es gibt hier eine VW da dies ein unsportliches Handspiel ist. Der Verteidiger versucht den Stürmer daran zu hindern den Ball spielen zu können. Dies ist unabhängig davon, ob der Ball im Spiel ist oder nicht.

Frage 8



Bei einem Strafstoß hält der Torwart den Ball im Torraum sicher. Noch im Liegen beleidigt er den Schiedsrichter, welcher seiner Meinung nach den Strafstoß unberechtigt verhängt hat. Entscheidung?

FaD und indirekter Freistoß auf der Torraumlinie.

Beleidigung gibt einen idF am Ort der Beleidigung. Hier wird der FS auf die Torraumlinie gelegt, da das Vergehen im Torraum stattfand. FaD sollte klar sein.

Frage 9



Der Schiedsrichter verhängt einen direkten Freistoß für die Mannschaft von Gelb außerhalb des Strafraumes. Der Verteidiger von Gelb spielt den Ball seinem Torwart zurück. Der passt nicht auf und der Ball geht unberührt ins eigene Tor. Wie geht es weiter?

Eckstoß. Aus einem Vorteil kann kein Nachteil werden.

Der Ball geht direkt ins eigenen Tor, deshalb Ecke.

Frage 10



Während das Spiel in der anderen Hälfte läuft, tritt ein Stürmer einen Verteidiger mit dem Fuß ins Gesäß. Der SRA hebt die Fahne über den Kopf. Der SR sieht das Zeichen des SRA erst, als die Mannschaft des Verteidigers ein Tor erzielt hat. Entscheidung und Spielfortsetzung?

FaD für den Stürmer. Nach Torerzielung wird das Spiel mit Anstoß fortgesetzt (Vorteil).

Hier kann der Vorteil angewendet werden! Die Mannschaft des Geschlagenen erzielt ein Tor! Nicht von Verteidiger und Stürmer verwirren lassen!

Frage 11



Ein Angreifer hat sich dem Abseits durch Überlaufen der Torlinie entzogen. Als der Ball im Strafraum vom Torwart abgewehrt wird, läuft dieser Angreifer ins Feld, übernimmt den Ball und erzielt ein Tor. Entscheidung?

Das Tor zählt nicht. Direkter Freistoß, wo der Eingriff erfolgte und Verwarnung für den Angreifer.

Auch hier handelt es sich um einen Eingriff, da er den Ball spielt. Somit gibt es einen direkten FS und VW. Vergesst die alte Regel zu unerlaubtem Betreten, bei Eingriff gibt es direkt nicht mehr indirekt!!!

Frage 12



Ein Spieler begibt sich zum Schiedsrichter und teilt ihm mit, dass er soeben von einem gegnerischen Spieler angespuckt worden ist. Er zeigt dem SR das beschmutzte Trikot. Was unternimmt der SR?

Da er den Vorgang nicht selbst gesehen hat, kann er nur eine Meldung schreiben.

Keiner denkt an die Meldung... Unbedingt eine Meldung schreiben, ist hier vorgeschrieben!!!

Frage 13



Die Heimelf erzielt ein Tor. Der Schiedsrichter bemerkt nun, dass ein Spieler der Heimelf bei der Torerzielung auf dem Feld stand, obwohl sich dieser nach einer Verletzungsbehandlung nicht ordnungsgemäß beim SR angemeldet hatte. Entscheidung?

Das Tor ist nicht gültig. Der SR muss auf direkten Freistoß entscheiden, wo der Spieler stand und ihn zusätzlich verwarnen.

Hier die einzige Ausnahme. Auch ohne Eingriff gibt es einen direkten FS an der Stelle, an der der Spieler stand und die VW. Das Tor darf nicht zählen!!! Siehe Regel 3: Torerzielung mit zusätzlichen Personen auf dem Spielfeld.

Frage 14



In der 50. Minute wird ein Spieler im Mittelfeld von einem Gegner geschlagen. Der SR unterbricht das Spiel. Jetzt stellt er fest, dass es sich bei dem geschlagenen Spieler um einen AW-Spieler handelt, der von Beginn der 2. Halbzeit an mitgewirkt hat und sich nicht beim SR angemeldet hatte. Entscheidung?

FaD für den Spieler der geschlagen hat. Direkter Freistoß für den Geschlagenen. Der SR notiert den Wechsel und bringt den Vorfall zur Meldung.

Es gibt logischerweise einen dF (Kontaktvergehen) und einen FaD. Da der Wechsel in der HZ stattfand gibt es hier keine persönliche Strafe, der Wechsel wird notiert.



Etwa 8 Meter zentral vor dem gegnerischen Tor schießt die Nr. 11 der Heimmannschaft einen Angriff mit einem Torschuss ab, der jedoch weit am Tor vorbei geht. Unmittelbar nachdem der Spieler den Schuss abgegeben hat und der Ball noch im Spiel ist, grätscht der Verteidiger in Richtung des Spielers und trifft diesen. Er kommt mit seinem Tackling zu spät, agiert dabei rücksichtslos, aber nicht brutal. Entscheidung?

Strafstoß, Verwarnung

Das Foul ist rücksichtslos und nicht brutal → VW (fahrlässig → keine Karte; rücksichtslos → VW; brutal → FaD) Da es 8 Meter zentral vor dem Tor stattfand und nach erfolgtem Schuss, gibt es SST.



Gut Pfiff!